

Paraguay

Musik fördert soziale Integration und stärkt die Familien

Kinder und Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen und in Risikosituationen erhalten die Möglichkeit ein Musikinstrument zu erlernen und in einer Gruppe zu musizieren. In einem geschützten Raum lernen sie konstruktiv mit ihren Problemen umzugehen, sammeln wertvolle Erfahrungen, lernen den Umgang und Austausch mit Anderen und werden schulisch unterstützt.

Wirkung

Familienzusammenführung, Gesellschaftliche Integration, Zugang zu Bildung

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	PAR 05-055-25
Projektort	Paraguay - Asunción
Schwerpunkt	Kinder- und Jugendsozialarbeit, Strassenkinder
Mittelbedarf	100 000 Franken pro Jahr
Ansprechpersonen	Anita Müller



Ausgangslage

Paraguay besitzt viel fruchtbares Land und eignet sich gut für die Landwirtschaft, weshalb ein Grossteil davon von ausländischen Unternehmen bewirtschaftet wird. Viele Bauernfamilien und Indigene verlieren dadurch ihre Lebensgrundlage und wandern in die Städte ab, wo sie oftmals in Elendsvierteln leben und im informellen Sektor arbeiten. Diese Verhältnisse wirken sich negativ auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen aus. Ihr Leben ist geprägt von Gewalt und Misshandlungen, welche durch die prekäre Situation der Eltern verstärkt werden. Um diesen Missständen zu entkommen, stehen die Türen der salesianischen Einrichtungen in Paraguays Hauptstadt Asunción immer für alle offen. Hier finden junge Menschen Zuflucht in einem geschützten Raum.

Ziele des Projekts

Kinder, Jugendliche und ihre Eltern aus ärmsten Verhältnissen und in Risikosituationen werden durch Musikunterricht und informelle Bildungsprogramme gestärkt und gut auf ein Leben ausserhalb der Armut vorbereitet.

- Musik als Instrument zur ganzheitlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen
- Dank Nachhilfeunterricht werden Bildungslücken geschlossen
- Familiensozialarbeit und Einkommensförderung

Was wir tun

Die beiden salesianischen Einrichtungen *Don Bosco Róga* und *Oratorio-Centro Juvenil San Luis Gonzaga* haben es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen aus schwierigen familiären Verhältnissen auf ihrem Weg umfassend zu begleiten.

Wenn Musik zum Zuhause wird

Im Bildungszentrum *Don Bosco Róga* wird für Kinder und Jugendliche eine Brücke in eine andere Welt gebaut. Die jungen Menschen lernen, verschüttete Talente und Fähigkeiten zu entdecken und entwickeln.

Nachhilfeunterricht

Damit die Kinder und Jugendlichen den Anschluss in der Schule nicht verpassen, erhalten sie dort, wo sie es benötigen Stützunterricht.

Familiensozialarbeit

Junge Menschen brauchen ein Umfeld, in dem sie sich wohl fühlen und Unterstützung erhalten. Aus diesem Grund werden in diesem Programm die Eltern und die Betreuungspersonen zu Fragen der Erziehung, gewaltfreien Kommunikation und im Umgang mit Kindern in schwierigen Lebenssituationen weitergebildet.

Einkommensförderung

In handwerklichen Kursen erlernen die Eltern neue Fähigkeiten. Die verkauften Produkte stellen einen kleinen Zusatzerwerb für die Familien dar.